

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsensdamm 47 E
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Urdinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postcheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 2

Berlin, Februar 1963

43. Jahrgang

Der Spruch:

Zum Nachdenken und Handeln!

Ein bißchen mehr Friede und weniger Streit,
ein bißchen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bißchen mehr Wahrheit immerdar
und vielmehr Hilfe bei Gefahr.

Ein bißchen mehr „Wir“ und weniger „Ich“,
ein bißchen mehr Kraft, nicht so zimperlich.
Und auch mehr Blumen während des Lebens,
denn auf den Gräbern sind sie vergebens! —

Diese gereimten Wünsche für das Leben und an das
Leben waren zu lesen an einer Friedhofsmauer am

Fuße der Dolomiten. Wenn das alle bedächten und
auch fertig brächten — das wäre schön!

(ddt)

Vereins-Jahresversammlung

am Sonntag, dem 24. Februar 1963, um 17 Uhr, im
Parkrestaurant Südende (gegenüber S-Bf. Südende)

TAGESORDNUNG

1. Verlesen der Niederschrift der letzten Vereins-Jahresversammlung
2. Berichte
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse
6. Anträge
7. Genehmigung des Haushaltplans, Festsetzung der Vereinsbeiträge und der Aufnahmegebühr
8. Verschiedenes

Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen eine Woche vor der Versammlung beim Vereinsvorsitzenden eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle über 18 Jahre alten Mitglieder, die ihre Beiträge bis Ende 1962 bezahlt haben. Für eine mögliche Überprüfung der Stimmberechtigung wird gebeten, den Mitgliedsausweis bei sich zu haben. Etwa bei der Versammlung zu behandelnde Schriftstücke bitte ich, mir spätestens drei Tage vorher anzustellen. Für dringende persönliche Rücksprachen stehe ich am Versammlungstage ab 16.30 Uhr im Versammlungsraum zur Verfügung.

Liebe Vereinsmitglieder, ich bitte euch, zu dieser nur einmal im Jahre stattfindenden Vereinsversammlung alle zu erscheinen, denn in eurer Hand liegt es, für das Jahr 1963 das zu bestimmen, was ihr euch besser wünscht. Nach dem so erfolgreich verlaufenen Jubiläumsjahr sollten wir unsere Zusammengehörigkeit erneut unter Beweis stellen.

Herbert Redmann, Vorsitzender

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 8. 2. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 9. 2. Faschingsball des **DL**, Parkrestaurant Südende, 20 Uhr
- 10. 2. Jahresversammlung der Turnabteilung, Müller's Bierstuben, 18 Uhr
- 15. 2. Einsendeschluß für die März-Ausgabe
- 24. 2. Vereins-Jahresversammlung, Parkrestaurant Südende, 17 Uhr
- 2. 3. Turnerball des BTB, Prälat Schöneberg, 20 Uhr
- 8. 3. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr

Alle Jugendlichen, alle Schüler und Schülerinnen,

die das 18. bzw. 15. Lebensjahr vollenden, werden darauf aufmerksam gemacht, daß dann der für sie gültige Beitragssatz in Frage kommt. Jugendliche werden mit 18 Jahren Vollmitglieder und zahlen 2,— DM monatlichen Vereinsbeitrag und Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahren 1,— DM monatlich. Wir bitten alle, die die vorstehenden Altersgrenzen erreicht haben, bei der nächsten Beitragszahlung daran zu denken, dem Kassenwart die richtigen Beiträge zu zahlen. Auch die Eltern, die für ihre Kinder die Vereinsbeiträge über das Postscheckkonto des Vereins begleichen, bitten wir um entsprechende Beachtung.

Alle Kassenwarte und Hilfskassierer bitte ich, vorstehenden Hinweis ebenfalls zu beachten.

Richard Schulze, Vereinskassenwart

Der Stammtisch

Am Stammtisch im Vereinslokal tagt jener kluge Kreis, der alles zu bestänkern hat und alles besser weiß. Er stänkert über'n Hauptvorstand und die Abteilungsleiter, den Spielausschuß, den Jugendwart und auch den Trainer Schneider. Die Mannschaft wird falsch aufgestellt, sie kommt stets mehr herunter und wenn sie mal ein Spiel gewinnt, ist es ein wahres Wunder. Der Jugendwart hat keinen Dunst vom Sport und andern Sachen, wie kann man so 'ne Flasche nur zum Jugendleiter machen. Kurzum — es ist 'ne Schweinerei, mit einem Wort zu sagen, den ganzen Vorstand sollte man en bloc zum Teufel jagen. Doch auf der Hauptversammlung dann, wenn's geht ums Mitarbeiten, dann ist der Kreis der Stänkerer ganz stumm und ganz bescheiden. Dann hört man ihre Stimme kaum in dem Versammlungssaal, das ein'ge was sie machen, ist: Sie rufen „Wiederwahl!“

(Polizei-SV Berlin)



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Faschingsball des **DL** am 9. Februar

Nun ist es soweit, daß wir uns wie in jedem Jahre zur Faschingszeit zu Tanz und Fröhlichkeit zusammenfinden, um wieder als ganze **DL**-Familie zusammen zu sein, während wir uns sonst überwiegend nur in den einzelnen Abteilungen und Gruppen auf den Übungsstätten oder bei kleineren Zusammenkünften treffen. Es wurde in diesem Jahre ein kleinerer Saal als bisher gewählt, um im engeren Rahmen recht vergnügt zu sein und besseren Kontakt zueinander zu haben. Wir treffen uns in bester Laune

am Sonnabend, dem 9. Februar 1963,

im Parkrestaurant Südende (gegenüber dem S-Bahnhof Südende)

und bringen unsere Angehörigen und Freunde mit.

Da der Phantasie jedes einzelnen keine Grenzen gesetzt sind, dürfte jeder irgendwie kostümiert erscheinen und sei es auch nur auf die einfachste Art. Je bunter die Tanzfläche wird, um so vergnügter dürfte es werden. Im Fasching kann man sich auch schon mal ein bißchen verrückt anziehen! Die Kapelle Harry Harder wird für die entsprechende Faschingsstimmung sorgen. Eintrittskarten zum Preise von 2,50 DM sind auf den Übungsstätten zu haben, man kann sie aber auch an der Abendkasse zum gleichen Preis erwerben. Beginn des Faschingsballes ist 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr.

Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden ladet herzlich ein und erwartet

Der Festausschuß

Keulenschläge auf Ehrenamtliche

Nanu, wir sollten mit Keulenschlägen auf unsere ehrenamtlichen Helfer im Turnverein losgehen? Wer würde das schon tun, wo wir doch so froh sind, daß sie diese Arbeit Jahr für Jahr verrichten.

Und doch — — —

Vielleicht denken wir nur nicht darüber nach, wie schlecht wir unseren Ehrenamtlichen den Einsatz danken.

Da ist doch jetzt unsere Vereins-Jahresversammlung, und während wir sonst auf dem Turnboden in unserer Abteilung mit 30, 40 oder gar 60 vertreten sind, „schrumpft“ unsere Abteilung bei der Jahresversammlung auf weniger als wir Finger an der Hand haben.



Zenker

Am Rathausplatz Berlin-Steglitz
Schloß- Ecke Albrechtstraße 131
Ruf 72 19 68 · 72 19 69

Vier Jahrzehnte ein Begriff für Sport und Mode

Wer bei unseren Inserenten kauft, hilft ihnen und uns!

Ist sie so unwichtig, die Vereins-Jahresversammlung? Dann sollte man sie abschaffen. Nein, sie ist wichtig, und wir hörten, daß sie pünktlich beginnen soll und daß sie wirklich viel Interessantes bringen wird.

Auf der Jahresversammlung geben die Verantwortlichen unseres Vereins ihren Rechenschaftsbericht, mit dem sie sich vor unserer Gemeinschaft verantworten.

Es ist nicht damit abgetan, daß wir vernehmen, daß dem Kassenwart bei Nachzählung keine Pfennige in der Kasse fehlten, und daß der Vereinsvorsitzende uns auf dem Ganturtag vertrat, daß die Jugend dies und jenes unternommen hat. Hinter diesen Berichten steht und steckt etwas, ohne daß wir in unseren Turnvereinen längst am „Rande des Ruins“ angelangt wären: die uneigennützigste und selbstlose Hingabe an die Aufgabe für die Gemeinschaft.

Daher unsere Pflicht, die Jahresversammlung zu besuchen. Wir haben aber auch das Recht, sie zu besuchen, und zwar zur demokratischen Willensäußerung bei Abstimmungen und Wahlen. Und dieses demokratische Recht ist genauso wichtig.

Wir tragen damit nämlich ein gut Teil der Vereinsverantwortung mit, und so sind wir auch „schuld“ daran, wenn die einzelnen Ämter vielleicht nicht mit den Fähigsten aus unserem Kreise besetzt werden. Im Grunde kann es sich kein Turnverein leisten, daß nur solche in die Vorstands- und Turnwarts-Ämter gewählt werden, die am schlechtesten „nein“ sagen können! Im Gegenteil: Es müssen jene in die Vereinsführung, die eine eigene Meinung haben und sie auch vertreten können.

Die Demokratie — und in ihr unsere frei gewählte Turngemeinschaft — ist mit Rechten und Pflichten untrennbar verbunden. Wichtiger Grundsatz der Demokratie aber ist, daß der einzelne beratend und bestimmend mitwirkt.

Auf Wiedersehen auf unserer Jahresversammlung am 24. Februar.

L. N. (ddt)

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Jahresversammlung der Turnabteilung

am Sonntag, dem 10. Februar, 18 Uhr, im Restaurant Müller's Bierstuben, Goerzallee, Ecke Wismarer Straße, 300 m vom Parkfriedhof. Verbindung: Straßenbahn 77 sowie Bus A 1 und A 53.

Liebe Turnerinnen und Turner, nachdem wir das Jubiläumsjahr unter einmütiger Mitarbeit aller mit bestem Erfolge mitgestaltet haben, wollen wir auch zu dieser ersten Veranstaltung wieder besonders zahlreich erscheinen!

Abschließend ein Lichtbildervortrag über das letzte Deutsche Turnfest in München 1953 im Hinblick auf das diesjährige Deutsche Turnfest in Essen. In München waren wir über 30 Teilnehmer!

Das Trampolin wurde am Dienstag, dem 8. Januar, mit großer Begeisterung durch die Männerturner in Gebrauch genommen. Wenn auch die Neulinge sich noch wie auf Glatteis benahmen, so hatten doch alle großen Spaß daran und waren nicht ganz ungeschickt. Übungsabend jetzt jeden Montag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Weddigenweg, an der selbstverständlich alle Ⓢ-Mitglieder teilnehmen können.



Das Sporthaus der praktischen Erfahrung
FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69

Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10

Turnerball des BTB am 2. März

Am Sonnabend, dem 2. März, treffen sich Berlins Turner und Turnerinnen wie alljährlich zum großen Turnerball im „Prälat“ in Schöneberg. Ab 20 Uhr spielt die Kapelle Kurt Schramm zum Tanz und durch ein gutes Kabarettprogramm mit dem Mäcki-Trio, Detta Noir, Schnellwechner Micky und dem Carina-Marno-Trio führt Günter Keil. Eintrittspreis 4,— DM. Da für geschlossene Vereinsgruppen die Möglichkeit zur Tischbestellung besteht, verabreden sich Ⓢ-Teilnehmer vielleicht, um dann über die Geschäftsstelle entsprechende Plätze reservieren zu lassen.

PRELLBALL

Leitung: Joachim Brümmer, Lichterfelde, Oberhofer Platz 1, 73 21 74

Dieser Platz war freigehalten für einen Bericht unserer Prellballspieler, die dem Vernehmen nach zwischen Weihnachten und Neujahr nach Bremen gefahren waren, um dort im Gegenbesuch bei unseren Grohner Prellballfreunden ein Turnier zu bestreiten. Leider scheint die doch sicher schöne Fahrt, mit Unterstützung des Vereins zustande gekommen, vollkommen in der Versenkung verschwunden zu sein. Ein Bericht ist jedenfalls nicht eingegangen, so daß wir unseren Mitgliedern über Ergebnis und Erlebnis nichts sagen können. Die Schriftleitung

SPORT UND SPIEL

Leitung: Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürerstr. 30, Tel. 77 21 56

Das Deutsche Turnfest in Essen

vom 15. bis 21. Juli geht auch euch an, liebe Leichtathleten, Spieler und Spielerinnen! Ihr habt vielleicht die wiederholten Hinweise im „SCHWARZEN Ⓢ“ gelesen. Diesen Aufrufen, die auch an euch gerichtet sind, möchte ich mich heute anschließen. Ich habe selbst das Deutsche Turnfest in Hamburg 1953 besucht und kann euch nur sehr raten, euch ein solches Erlebnis nicht entgehen zu lassen. Es gibt in Essen viele Wettkampfmöglichkeiten und darüber hinaus viel Sehens- und Erlebenswertes. Setzt euch mit der Geschäftsstelle in Verbindung, ihr könnt dort alles Wissenswerte für eure Teilnahme erfahren.

Dieter Wolf

LEICHTATHLETIK

Leitung: Günter Warnecke, Mariendorf, Britzer Str. 90 c, Tel. 75 60 90

Der erste Wettkampf

Am 20. Januar folgten wir der Einladung des BSC zu seinem Hallensportfest in der Schöneberger Sporthalle. Es war gleichzeitig der Auftakt zu einer neuen Saison, die ihren Höhepunkt mit der Fahrt nach Bad Reichenhall haben soll.

Obwohl wieder nicht alle Meldungen erfüllt wurden, ist doch von einer regen Beteiligung zu berichten. Diejenigen, die zum ersten Male an einem Sportfest teilnahmen, haben sich sehr tapfer geschlagen, die anderen gaben das, was man erwarten durfte. Hier die Ergebnisse der Jugend: weibl. A, Dreikampf, H. Börker (8,1 sec, 3,80 m Weit, 6,10 m Kugel); C. Fuchs (7,8 sec, 4,20 m, 6,91 m); männl. B, D. Richter 50 m in 7,1 sec und Weit 4,57 m. Im 7½-Min.-Paarlauf der A-Jugend belegten M. Frühholz und U. Stenzel mit 2407 m den achtbaren 7. Platz. Bei den Männern gab es einige schöne Leistungen von T. Strauch. Im 400-m-Lauf kam er auf 58,6 sec, auf 6,4 sec im Vorlauf und Zwischenlauf über 50 m und im

SEIT 30 JAHREN DAS FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant aller Klassen



für jedes Gesicht
die formschöne Brille



MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN • 763507

Trinkt HERVA

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen“ Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

Kugelstoßen auf gut 10 m. Weitere Ergebnisse: Kugel, H. Paul 10,90 m, M. Strauch 10,78 m; 50 m: M. Strauch 6,7 sec; Paarlauf: E. Rehde und M. Portzig 3200 m, über 4×3 Runden belegten H. Paul, M. Strauch, P. Müller und H. Bleicher in ihrem Lauf den 6. Platz: Unsere beiden Frauen kamen auf folgende gute Leistungen: C. Wilde 8,0 sec und 4,13 m und H. Rammelsberg 4,38 m.

Am 10. 1. fand, statt des Trainingsabends, ein kleines internes Basketball-Turnier statt, das von den Leichtathleten mit 4:0 Punkten gewonnen wurde, vor der Staatl. Ingenieurschule für Bauwesen mit 2:2 Pkt. und der Schwimm-Abteilung mit 0:4 Pkt.

Zum Abschluß sei mir nochmals der Hinweis erlaubt, daß wir zu Pfingsten nach Bad Reichenhall fahren wollen und deshalb etwas mehr Trainingsfleiß angebracht wäre.

Manfred Portzig

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Ende gut — alles gut, kann man zu den letzten Spielen unserer 1. Männermannschaft sagen, aber trotzdem Abstieg aus der Hallen-Oberliga. Nachdem das Punktspiel gegen die „Füchse“ wider Erwarten hoch 9:15 verlorenging, konnte ausgerechnet gegen den OSC (1) der erste Punkt erkämpft werden. Hatte der OSC zur Pause noch eine 5:1-Führung, so konnten unsere Männer bis zum endgültigen Abpfiff noch ein gerechtes 9:9-Unentschieden erreichen. Auch im letzten Spiel gegen den CHC blieben wir mit 13:10 siegreich, was uns jedoch vom Abstieg nicht mehr retten konnte, da die „Füchse“ mit 2 Punkten vor uns die Rundenspiele beendeten.

Das Tabellenende: Rein. Füchse 5:9 Punkte, ① 3:11 Punkte, CHC 0:14 Punkte.

Für die neue Hallenspielzeit 1963/64 heißt es nun wieder neuen Anlauf nehmen, damit die Rückkehr zur obersten Klasse erreicht wird. Bis Ende des Jahres wird hoffentlich (1) die Steglitzer Sporthalle auf dem Lessingsportplatz fertiggestellt sein, so daß uns endlich eine bessere Übungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

M 1 - Turniersieger beim Turnier des TSV Marienfelde

Am 2. Weihnachtsfeiertag brachte der TSV Marienfelde sein Hallenturnier um den Wanderpreis des Bezirksamtes Tempelhof, den wir zu verteidigen hatten, zur Durchführung. Mit Siegen über Kickers (8:5), Zehlendorf (9:6) und Wacker Lankwitz (7:6) sowie einem Unentschieden (7:7) gegen den Veranstalter konnten wir den Wanderpreis für ein weiteres Jahr nach Hause nehmen.

Bei den 2. und 3. Männern sowie Alten Herren und Jungmannen liefen die Hallen-Rundenspiele mit wechselnden Erfolgen weiter.

Auch unsere 1. Frauenmannschaft war in der letzten Zeit nicht müßig. Sie erreichte in ihrer Gruppe mit 10:8 Punkten den 4. Tabellenplatz bei 12 teilnehmenden Mannschaften. Allerdings stehen noch 2 Spiele, die darüber entscheiden werden, ob der Mannschaft der Aufstieg zur nächst höheren Klasse gelingen wird, aus.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

TSC Berlin 1:2, BTSV 1850 2:2, TuS Neukölln 4:3, SC Brandenburg 4:1, Spandau 04 2:3, SV Reinickendorf 2:2.

Die Tabellenspitze: SC Spandau 04 15:5, TSV M'felde 14:2, TSC Berlin 12:6, ① 10:8, TiB 9:9, BSC 9:11.

Weitere Hallen-Termine:

Die 1. Männer haben ihre Punktspiele im Januar beendet. Es stehen nur noch Freundschafts-Turniere auf dem Spielplan. Am 3. 2. haben die Frauen in Neukölln (ab 17.15 Uhr)

die letzten Punktespiele gegen BSC und VS Wedding. Ebenfalls in Neukölln spielen am 5. 2. die Jungmannen ab 18 Uhr gegen TSV Tempelhof und Adler-Mariendorf.

Die 2. Männer (14 Uhr) und 3. Männer (18.40 Uhr) beenden ihre Hallen-Punktespiele auch am 3. 2. in der Sporthalle Wilmersdorf.

Den Abschluß bilden die „Alten Herren“ am 24. 2. mit ihren Punktspielen in Wilmersdorf (18 Uhr) gegen CHC und Cimbria.

Obgleich der Beginn der Feldspiele für Anfang März vorgesehen ist, hat der OSC für Sonntag, den 23. März, noch ein Nationales Hallen-Handballturnier in der Sporthalle Schöneberg angesetzt, zu dem wir eine Einladung erhalten haben. Neben vier Berliner Vereinen spielen die westdeutschen Mannschaften SV Wiesbaden und Bockenheimer Turngemeinde, Frankfurt.

Weitere Treffpunkte sämtlicher Handballkameradinnen und -kameraden sind der Faschingsball des ① am 9. Februar und die Vereins-Jahresversammlung des ① am 24. Februar jeweils im Parkrestaurant Südende. (Siehe besondere Ankündigungen!) — d —

Die Erfolge unserer 1. Frauenmannschaften halten an

Es bereitet immer wieder Freude, diesen Spielen als Zuschauer beizuwohnen. Sollte uns das Glück ein wenig zur Seite stehen, könnte bei den Hallenspielen der Aufstieg in die Bezirksliga gelingen. Der Trainingsfleiß ist bei allen Spielerinnen hervorzuheben. Die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein sind als vorbildlich hinzustellen. Nach den beiden schweren Hallenspielen am 5. Januar, die mit 4:3 und 4:1 gewonnen wurden, versammelte sich der ganze „Haufen“ bei dem Sportkameraden Kohl. Jede brachte etwas mit, und es wurde gesungen und gelacht. Von dem Ende dieser „Veranstaltung“ wollen wir nicht sprechen.

Nun, liebe ①-Mitglieder, haben die Handballfrauen eine Bitte: Besucht doch auch einmal unsere Spiele und helft uns bei den noch kommenden schweren Spielen durch eure Anwesenheit als Zuschauer. Allen weiblichen ①-Mitgliedern, die gern selber Handball spielen möchten, rufen wir zu, kommt und spielt mit! Ihr werdet gerne in unsere nette Gemeinschaft aufgenommen.

Die Handballfrauen

BASKETBALL

Leitung: Alfred Schüler, Mariendorf, Attilastraße 132

Was ist Basketball?

Da der Spielbetrieb bei den Basketballern im Monat Dezember sehr gering war, möchte ich alle Vereinsmitglieder, die noch keinen Begriff von diesem Spiel haben, ein wenig hinter unsere Kulissen führen. Beginnen wir also wie jeder Schriftsteller oder Verfasser mit dem geschichtlichen Teil der „Story“. Wenn man sagt, daß schon die Azteken, Inkas und Mayas Basketball spielten, so ist dieses leicht übertrieben, aber trotzdem findet man bei diesen amerikanischen Urvölkern den Ursprung der Spielart. Wenn die Inkas auch nur mit Steinen auf Pfirsichkörbe warfen, was der Spieler im Jahre 1963 mittels Gummi- oder Kunststoffball bester Qualität und Stahlringen mit Netz macht, so lassen sich doch deutliche Parallelen ziehen. Heute versuchen über 100 Millionen aktiver Spieler aller Rassen, Nationen und Altersgruppen den Ball im Korb unterzubringen, und das Basketballspiel ist schon längst als eines der wenigen Weltausdrücke anerkannt worden. Pionierland sind die USA, wo um 1890 die ersten Regeln gefaßt wurden. Interessant zu hören, daß in den ersten Jahren des Basketballs eine deutsche Mannschaft jahrelang die amerikanische Meisterschaft innehatte, obwohl die Spielart erst um 1910 in Europa „uraufgeführt“ wurde. Die Ergebnisse der Olympischen Spiele, Weltmeisterschaften, Kontinentalmeisterschaften usw. für Männer und Frauen zeigen deutlich, welchen Siegeszug das Basketballspiel in Europa in dieser kurzen Zeit gehalten hat.

Bertha Nossagk *Bürobedarf*

seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

Schuhe kauft man am Platz

im Fachgeschäft bei

Lehmann & Dowe

Hindenburgdamm 58 neben Hili

Deutschland steht international leider ziemlich hinten; aber es sind auch bei uns deutliche Emporstrebungen sichtbar.

Was ist nun der Unterschied zwischen Basketball und Korbball? Der Spießbürger sagt: „Nachäfferei ausländischer Sportausdrücke“ oder „Ein urdeutscher Sport soll einem amerikanischen Sport geopfert werden“. Wenn er oft Recht hat, hier irrt der Spieß. Basketball, wenn es zu deutsch nichts anderes heißt als Korbball, ist als Grundspiel aller Korbballspiele anzusehen. („Fußball“ und „amerik. football“ ist längst nicht das gleiche.) In deutschen Schulen wird oft ein Korb an einem Ständer für Hochsprung befestigt und nach dem Handballspiel ähnlichen Regeln Korbball gespielt. Dieses ist zweifellos eine Abart des Basketballspieles.

Ich nehme nicht an, daß nach dieser geschichtlichen Anregung die Sporthalle bei unserem nächsten Spiel überfüllt sein wird, möchte aber trotzdem für Vereinzelte, die das Basketballspiel kennenlernen möchten, kurz die Spielregeln erklären.

Die Regeln des Basketballspieles erzielen bei jedem Spieler höchste sportliche Disziplin. Der Körper darf nicht im Kampf Mann gegen Mann gebraucht werden, sondern nur In-Stellung-Laufen, „Rochiren“, Wendigkeit, Fang und Wurficherheit sind ausschlaggebend für das Spiel. Fünf Spieler und bis zu sieben Ersatzspieler bilden eine Mannschaft. Es wird also wie beim Hallenhandball beliebig ausgewechselt. 2 Vorderspieler (Stürmer), 2 Hinterspieler (Verteidiger) und ein „Center“ (Mittelspieler, nicht zu vergleichen mit einem Torwart) bilden den Aufbau einer Mannschaft. Ziel der fünf Mann ist es nun, den Ball in den Korb zu werfen auf den angegriffen wird. Zu diesem Zweck kann der Ball gerollt, geschlagen, gedribbelt oder zugespielt werden (geköpft ist auch erlaubt, aber unzweckmäßig). Ein Angriff einer Mannschaft darf nicht länger als 30 Sek. dauern, während dieser Zeitspanne muß der Ball einmal auf den Korb geworfen werden. Unter dem Korb befindet sich eine gekennzeichnete Zone, in der sich ein angreifender Spieler nicht länger als 3 Sek. aufhalten darf.

Ähnlich wie beim Handball muß der Ball nach jedem Schritt getippt werden. Eine leichte Berührung, oder wie es heißt, ein leichtes „Foul“, wird wie beim Verstoß gegen die vorigen Regeln durch Einwurf des Balles durch den Gegner von der Seitenlinie aus geahndet. Wird ein Spieler schwer oder beim Wurf auf den Korb „gefoult“, so werden ihm 2 Freiwürfe zugesprochen. Jeder Treffer durch einen Freiwurf zählt 1 Punkt, während ein Korbwurf aus dem Spiel mit 2 Punkten gerechnet wird. Sieger ist die Mannschaft, die während der Spielzeit von 2×20 Min. die meisten Punkte erzielt hat. Verursacht ein Spieler 5 „Fouls“, muß er den Rest des Spieles auf der Strafbank verbringen. Jede Mannschaft kann während einer Halbzeit 2 Ruhepausen („Auszeiten“) von einer Minute zu beliebigem Zeitpunkt verlangen. Das Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet, die einen jeweiligen Treffer oder ein „Foul“ durch bestimmte Handzeichen dem Anschreiber anzeigen. Der Anschreiber hält Treffer, „Fouls“, Auszeiten usw. auf einem Spielformular sorgfältig fest. Abschließend noch einige technische Daten: Spielfeldgröße 26×14 m, Entfernung von Foullinie bis Korb 4,60 m, Höhe des Korbes 3,05 m, Durchmesser des Korbes 45 cm, Durchmesser des Balles 25 cm und Gewicht des Balles 650 g.

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR

Das

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Wenn
dann
von

MALZBIER

GROTERJAN



Also, lieber Sportfreund, nimm Dir die Vereinszeitung und marschiere zum Basketball. (Der Bericht soll keine Schleichwerbung für den Basketballverband sein, sondern dient einzig zur „Allgemeinbildung“.)
P. Huth

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

①-Schwimmer wieder beim Jahn-Schwimmen in Osnabrück

Wie in jedem Jahre, so fahren wir auch diesmal wieder mit einer recht großen Mannschaft zum Jahnschwimmen des Deutschen Turner-Bundes nach Osnabrück. In der Zeit vom 8. bis 10. Februar wird das große, traditionelle Schwimmfest viele Schwimmer und Schwimmerinnen vereinen, und unsere Wettkämpfer wollen erneut den Berliner Turnerbund und damit Berlin, würdig vertreten. In den Staffeln, zu denen wir gemeldet haben, hoffen wir gut abzuschneiden, wenn wir auch auf einige unserer Besten (z. B. Heidrun Pangratz) verzichten müssen, weil sie im Abitur stecken. Wir wünschen unseren Teilnehmern guten Erfolg!

Bei den Großstaffel-Vergleichskämpfen des BSV

in der Klasse III am 6. Januar im Stadtbad Wedding konnten unsere Schwimmerinnen leider nicht an den Start gehen, da durch Krankheit die Mannschaften nicht vollzählig waren. Unsere Schwimmer belegten in der Gesamtwertung den 6. Platz.

Lehrgangsschwimmen

Vielen ①-Mitgliedern ist vielleicht noch nicht bekannt, daß der Berliner Turnerbund jeden Sonntag von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr im Postbad, Lehrter Straße, Lehrgangsschwimmen abhält, an dem jeder kostenlos teilnehmen kann. Es besteht dort auch die Möglichkeit, sich an einem Rettungsschwimmer-Lehrgang zu beteiligen. Da die Leitung unser Schwimmwart Max Lukassek hat, der auch Lehrschwimmwart des BTB ist, und auch viele ①-Schwimmer dabei sind, werden sich alle „Neuen“ durchaus nicht einsam fühlen!

An das Deutsche Turnfest in Essen

vom 15. bis 21. Juli, möchte ich euch, liebe Schwimmer und Schwimmerinnen nochmals erinnern. Es wäre gut, wenn ihr die diesbezüglichen Aufrufe und Mitteilungen im „SCHWARZEN ①“ beachten würdet; denn neben den schwimmerischen Wettkampfmöglichkeiten erwartet euch viel Sehens- und Erlebenswertes. Laßt euch von den älteren Turnfestbesuchern erzählen! Ich stehe euch jederzeit mit Auskünften zur Verfügung. Vielleicht können wir mit einer starken Wettkampfgruppe nach Essen fahren. Es wird sich lohnen!

Anni Lukassek

Leibling

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 · Ruf 73 22 68

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS

Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße

Helios-Blumendienst

Tel. 73 51 85

Blumenautomat

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des  Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung

schnell, preiswert und zuverlässig

Moltkestraße 27b

(am Hindenburgdamm)

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 66 77**



BP-Tankstelle



Das Deutsche Turnfest in Essen

vom 15. bis 21. Juli 1963

rückt näher!

Nun ist auch das Turnfahrtenbuch erschienen, das in großer Fülle kleine und größere Wanderungen, Fahrten, Erholungsaufenthalte in näherer und weiterer Umgebung der Turnfeststadt enthält. Das Buch mit seiner Fundgrube von herrlichen Fahrtenzielen sollte für alle, die sich bereits zur Teilnahme am Deutschen Turnfest entschlossen haben, ein willkommeniger Anlaß sein, sich zusammenzusetzen, um gemeinsame Fahrten, Wanderungen oder gar Ferienaufenthalte zu besprechen. Es sollte aber auch Anlaß sein, noch mehr Turner, Turnerinnen, Leichtathleten, Schwimmer und „Schlachtenbummler“ zur Teilnahme zu bewegen. Immer wieder erklingt der Ruf, soviel wie möglich die jüngere Generation für die Fahrt nach Essen zu begeistern; denn ihnen wird ein Erlebnis durch die Teilnahme an einem Deutschen Turnfest vermittelt, wie sie es bisher nicht kannte. Es wäre an der Zeit, wenn sich unsere Turnfestteilnehmer einmal zusammenfänden, um an Hand der Turnfestmitteilungen, des Turnfahrtenbuches und der vielen schon bekannten Einzelheiten alles zu besprechen, was wichtig ist. Wenn sich zum Beispiel Reise- und Wandergruppen zusammenfinden, dann ist die Abstimmung der Urlaubszeiten wichtig. Wenn unsere Mühe, möglichst viele -Teilnehmer in Essen zu wissen, sich auf die Mitteilungen und Aufrufe im „SCHWARZEN “ beschränken muß, so sollten diejenigen, die bereits für Essen gemeldet haben, nun von sich aus ein wenig mehr tun, den Funken der Begeisterung anzuhlasen. Noch wird der „Bläser“ vermißt!

Wie wär's zum Beispiel mit dem Turnfestfilm über Essen, der bereits bei einigen anderen Vereinen zur Vorführung gelangte? Könnte man ihn vielleicht auf der Vereins-Jahresversammlung zeigen? Da hätten wir Turner, Schwimmer, Leichtathleten, Spieler und auch die „Schlachtenbummler“ beisammen. Über alles, was für die Teilnahme am Deutschen Turnfest wichtig ist, sind eure Abteilungsleiter unterrichtet und auch die Geschäftsstelle gibt entsprechende Auskunft.

Meldetermin ist der 1. März! Bis zu diesem Termin muß sich jeder entschieden haben, ob er zum Turnfest fährt oder nicht. HW

AUS DER -FAMILIE

Ein Chronist, der über alle Ereignisse der Vereins-Familie zu berichten hat, kann nicht immer so höflich bleiben, wie er es im privaten Leben zu tun bestrebt ist. So müssen also auch Geburtstage, die das teils jugendliche, teils auch schon zum Verschweigen neigende Lebensalter Erwähnung finden. In jedem Falle liegt es dem Schreiber fern, besonders den weiblichen Geburtstagskindern gegenüber, als nicht diskret genug verfahren zu haben. Diese

Restaurant und Café Breitzke

Das kleine Haus mit der großen Leistung

Berlin-Lichterfelde, Carstennstraße 40a · Am Parkfriedhof

Tel. 73 39 82

kleine Vorrede möge all denen gehalten sein, die im Laufe des Jahres an dieser Stelle zu ihrem ...zigsten Geburtstag besondere Erwähnung finden.

Recht herzlichen Glückwunsch der Turnschwester Margarete Grohmann zu ihrem 60. Geburtstag, den sie am 31. Januar feiern konnte. Wir bedauern es sehr, daß „Grete“ nicht mehr ihr geliebtes Faustballspiel ausüben kann, das sie früher als eine der eifrigsten und beständigsten betrieb. Besonders bei den Rundenspielen unserer Frauenmannschaft war sie stets eine wertvolle Stütze. Alles Gute weiterhin!

Das erste halbe Jahrhundert vollendet am 4. Februar der Schwimmkamerad Fritz Höger. Auch ihm gratulieren wir recht herzlich in der Hoffnung, daß er die „zweite Hälfte“ gut übersteht und seine Kraft auch noch der Schwimmabteilung zur Verfügung stellt.

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung bringen wir dem Handballkameraden Wilhelm Maecker und seiner Renate geb. Telschow. Mögen sie eine frohe Zukunft haben, und mag auch das Handballspiel nicht ganz in den Hintergrund treten. — Zur Verlobung herzliche Glückwünsche dem Turnbruder Herbert Brauns und seiner Braut Helga Lange am 19. Januar 1963.

Zugleich mit guten Neujahrswünschen zeigten Henny Helmhold geb. Eggeling und Siegfried Helmhold die Geburt ihres Sonntagskindes Katrin an. Viele gute Wünsche für Eltern und Kind.

Wie wir erst verspätet erfuhren, ist unsere langjährige Turnschwester Aenne Matthias am 21. Dezember 1962 im 70. Lebensjahre verstorben. Wir werden uns stets gern dieser den Älteren noch als aufgeschlossene und interessierte Vereinsfreundin erinnern.

Zum Jahreswechsel sind uns viele Grüße und Wünsche aus aller Welt zugegangen, für die wir uns herzlich bedanken möchten und, soweit noch nicht geschehen, in gleicher Weise herzliche Erwidern sagen. Einen lieben Blumengruß aus Teltow bekam die Turnschwester Sellenthin von Erika Stahlschmidt aus Dankbarkeit für das Weihnachtspäckchen. Über diesen Gruß haben wir uns besonders sehr gefreut. Käthchen Heyer und Familie sandte uns ihre Grüße und Wünsche aus Kanada. Joachim Brümmer mit den Prellball-Mannschaften schickten Grüße aus Bremen, Barbara und Dieter Krämer aus Hamburg, Familie Ilse und Waldemar Bogsch aus Neustadt/Saale, Monika Stamann grüßt vor allem die Handballfrauen

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und 2 Cocktail-Sessel ab 295,—
- Wohnzimmerschrank 2 m ab 355.—
- Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417.—

Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestell. Voltkestraße)

== 16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl ==

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität



modisch und preisgünstig
vom Textilkauflhaus

Kurz

Lichterfelde West, Drakestr. 32
Ecke Gardeschützenweg

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

zusammen mit ihren neuen Handballkameradinnen vom VfB Coburg, mit denen sie zu einem Turnier in Garmisch-Partenkirchen weilte, Eberhard Buske (Ebbus) schrieb aus Gelnhausen einen „Entschuldigungsbrief“ ob seines langen Schweigens nach der Ankündigung seines Lichterfelder Besuches. Na ja, wenn man am Lago Maggiore faulenz, dann könnte man ihm schon einen Entschuldigungszettel unterschreiben. Hoffen wir, daß Lichterfelde ihn als Reiseziel einmal lockt! Für die uns von den befreundeten auswärtigen und auch Berliner Vereinen zugegangenen Neujahrswünsche danken wir besonders. Es gingen ein Grüße vom TSV Bad Reichenhall, TuS Celle, Tug. Augustdorf, Turnerschaft Rodalben, Turn- und Spielverein Leverkusen e. V., Turn-Club Hameln von 1880 e. V., TSV Duisburg-Hüttenheim, Turnverein 1912 Sailauf e. V., Fritz Knust von den Helmstedter Handballfreunden, den Rothenburger Handballfreunden, durch Sportfreund Heinz Schulze, vom OSC Berlin-Schöneberg, dem BSC Rehberge, der Frauenmannschaft des TV Vorwärts 1882 e. V. Frankfurt/M., die Deutscher Handballmeister wurde, und von Carl und Lisel Heinemann. Auch die Kapelle „Henri's Rhythmiker“ ließ es sich nicht nehmen, uns gute Wünsche zum neuen Jahre zu übermitteln. Heidi Stutzki grüßt aus Los Angeles (California) alle Handballer und wünscht den Frauen den Aufstieg in der Halle.

Unserm Handballtorwart der 2. Mannschaft, Dieter Rechenberg, gratulieren wir herzlich zu seiner Verlobung.

„Ebbus“ hat alles gut gemacht. Er war inzwischen hier und konnte im Kreise von 20 alten Freunden frohes Wiedersehen feiern!

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des ①

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Im Winter braucht auch Ihre Haut besondere Pflege, ob Sie nun in der Stadt sind oder zum Wintersport fahren. Wir haben die Depots der großen Kosmetikformen

Elizabeth Arden - Marbert - Gray - Revlon usw.

und beraten Sie gerne und ohne Verpflichtung.

DROGERIE M. GARTZ, Berlin-Lichterfelde, Drakestraße 46

Übungszeiten und Übungsstätten des ①

Gerätturnen	Montag	18-20 19-21 17-20	Knaben m. u. w. Jugend Knaben	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg " Tietzenweg 101-113 " Ostpreußendamm 63
	Dienstag	18-20 20-22	Mädchen Männer	" Drakestraße-Weddigenweg " " "
	Mittwoch	18-20 20-22	Mädchen Frauen	" Ostpreußendamm 63 " Drakestraße-Weddigenweg
	Donnerstag	16-18	Kinder (Purzelgruppe)	" " "
	Freitag	17-19 18-20 19.30-21.30	Mädchen " " Hausfrauen-Gruppe	" Ostpreußendamm 63 " Drakestraße-Weddigenweg " Ostpreußendamm 63
Gymnastik	Dienstag	19-22	Frauen	" Ostpreußendamm 166-168
Schwimmen	Montag	ab 19	für alle	Stadtbad Steglitz, Bergstraße
	Freitag	18-21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee
	Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	Postbad Lehrter Straße
Leichtathletik	Donnerstag	18-22	für alle	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
Faustball	Dienstag	20-22	für alle	Turnhalle Tietzenweg 108
	Sonntag	ab 9	für alle	Schulhof Drakestraße-Weddigenweg
Basketball	Dienstag	18-20 20-22	Jugend A u. B Männer	Turnhalle Tietzenweg 108 " " 101-113
	Freitag	18-20 20-22	Jugend A u. B Männer	" " 108 " Drakestraße-Weddigenweg
	Handball	Mittwoch	18.30-20.30 20.30-22	Frauen 2. u. 3. Männer
	Donnerst.	18.30-20.30 20.30-22	Jugend u. Jungmänner 1. Männer	
Prellball	Freitag	18-20 20-22	Schüler Männer u. Jugend	{ Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101-113
	Sonntag	9-10.30 9-12	Schüler Männer u. Jugend	
	Tischtennis	Montag	18-22	} für alle
	Donnerstag	18-22		
	Sonntag	9-12		
Wandern	nach Vereinbarung			
die idealisten	Montag und Donnerstag 18-22			
	Turnhalle Dürerstr. 27			

ALFRED OSCHKE

Inhaber Bernhard Oschke
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST
Fernruf: 73 19 00 Baseler Str. 9

Märklin — Fleischmann
Modellbau und Bastelbedarf

Spielwaren-Fachgeschäft

„Alles für das Kind“

Lichterfelde W, Hindenburgdamm 57a

Kinderfahrzeuge — Kinderwagen
Kindermöbel — Babyausstattung

WKV Tel. 73 89 33 **ABC**

Turnabteilung

2. Elisabeth Ewald
5. Alfred Wolf
Renate Teweleit
6. Els Wagner
Paul Glaeser
Gisela Haack
Gertraud Vieweg
Gerhard Becker
7. Helmut Pählich
9. Peter Spemann
11. Monika Alde
Peter Bade
12. Günter Spemann
13. Manfred Becker
14. Irmgard Demmig
Helga Kopsch
16. Christa Schlüsselsburg
17. Christa Klein
Christof Simmendinger

Geburtstage im Februar

19. Barbara Kellner
20. Christian Manthei
21. Lucie Brauns
Walter Gericke
22. Gerd Langkabel
23. Karl-H. Häcker
26. Anneliese Kuhnnow
Eva Döbler

28. Horst Segatz
Wilhelm Schreifel

Schwimmabteilung

1. Susanne Schmidt
3. Friedrich Freymann
4. Fritz Höger
5. Alexander Hemscheidt
9. Christa Hertzprung
Monika Garus
10. Hans Nimmer
Jürgen Schulz
12. Iris Sander
13. Barbara Jacobi
14. Werner Schulz
25. Hans J. Glimm
Hermann Haase
26. Ingrid Karo
Gerhard Strege

Sport- und Spielabteilung

3. Eike Poetsch
11. Irene Kappbahn
13. Hans J. Kühl
16. Peter von Morawski
19. Henry Puls
20. Horst Remmé
23. Waltraud Barth
27. Klaus Hallig
28. Rüdiger Preisler

Wir gratulieren!

*Herren-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe*

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

①-Mitglieder kaufen nur bei unseren Inserenten

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum — Stragula
Sisal- u. Kokosläufer — Wachstuche

Möbel und Polstermöbel
Eigene Werkstätten

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88
Fernruf 73 25 58 nahe Augustastraße

Zurek's Bierstuben

neben

Lichterfelder Stadion

Siemensstraße 40

Tel. 73 09 94

Vereinslokal des Schwarzen ①

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülmappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9

direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kramer's Gaststätte

neu eröffnet in den Festsälen und

Kramers Bierstuben,

Finckensteinallee 42 Ecke Potsdamer Straße.

Täglich geöffnet, außer Dienstags.

Endstation der Straßenbahn 74

Omnibus 11 bis Wiesenbaude

Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meist auf Raummangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die März-Ausgabe: 15. Februar.

Einsendungen, möglichst mit Schreibmaschine auf DIN A 4-Bogen, einseitig im Zwei-Zeilenabstand geschrieben, an **Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30.**

Wenn's
etwas Gütes
sein soll

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung

Berlin, Tauentzien/Ecke Nürnberger Str. und Steglitz, Schloßstr. 123—125